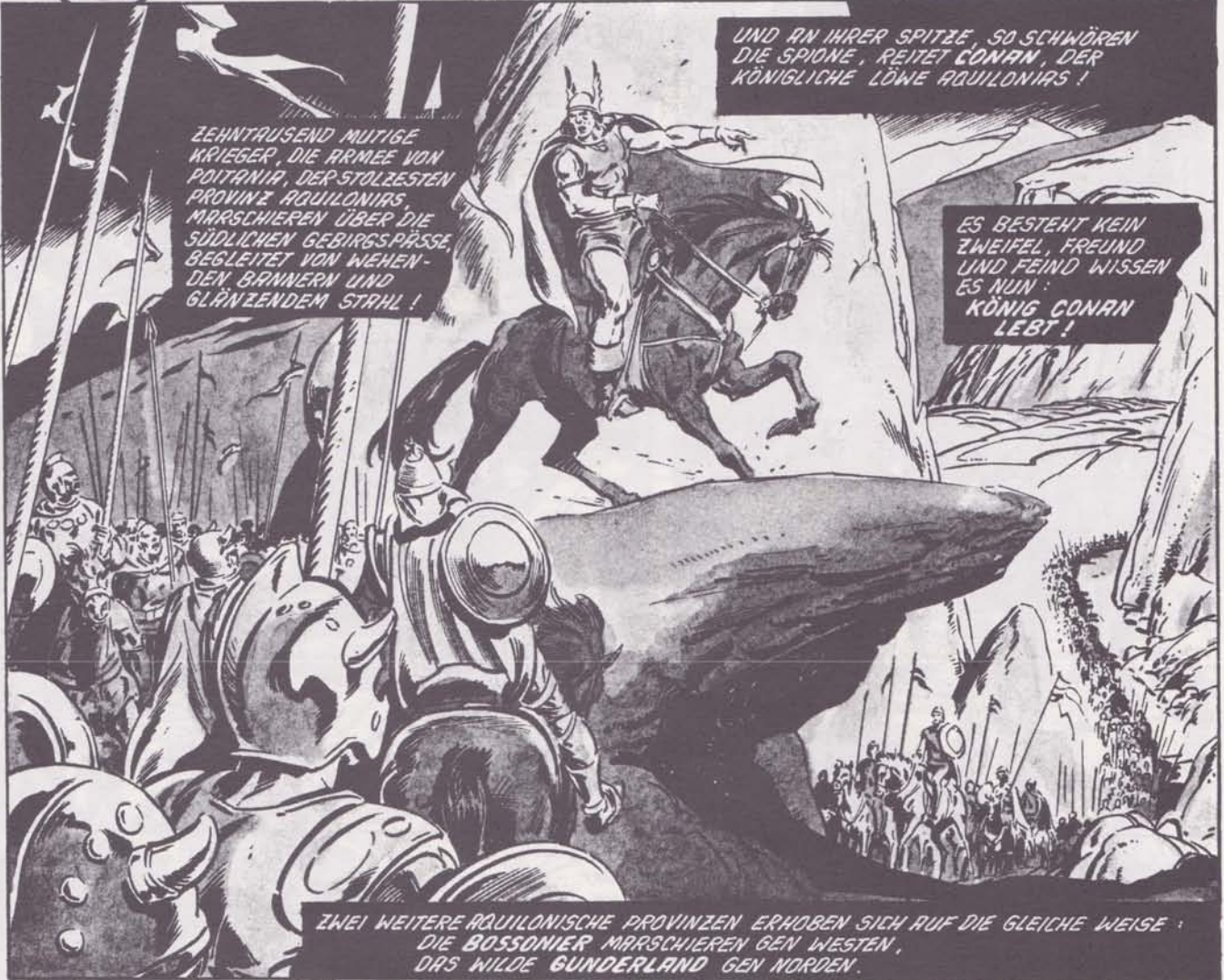


TROMMELN der GEFAHR



ZEHNTAUSEND MUTIGE KRIEGER, DIE ARMEE VON POITANIA, DER STOLZESTEN PROVINZ AQUILONIENS, MARSCHIEREN ÜBER DIE SÜDLICHEN GEBIRGSPÄSSE, BEGLEITET VON WEHENDEN BANNERN UND GLÄNZENDEM STRAHL!

UND AN IHRER SPITZE, SO SCHWÜREN DIE SPIONE, REITET CONAN, DER KÖNIGLICHE LÖWE AQUILONIENS!

ES BESTEHT KEIN ZWEIFEL, FREUND UND FEIND WISSEN ES NUN: KÖNIG CONAN LEBT!

ZWEI WEITERE AQUILONISCHE PROVINZEN ERHOBEN SICH AUF DIE GLEICHE WEISE: DIE BOSSONIER MARSCHIEREN GEN WESTEN, DAS WILDE GUNDERLAND GEN NORDEN.



DOCH AUCH TARASCUS VON NEMEDIA REITET MIT DREISSIGTAUSEND MÄNNERN, UM SICH DEN GUNDERLÄNDERN AM SHIRKI-FLUSS ZU STELLEN.

MEHR MÄNNER KANN ER NICHT ANFÜHREN...

... SOLANGE IHN DAS KÖNIGREICH OPHIR AN DEN GRENZEN NEMEDIENS BEDROHT.



WÄHRENDEDESSEN VERLASSEN AMALRIC UND VALERIUS TARANTIA MIT 25.000 KRIEGERN.

WIR WERDEN DIESEN HÜNDISCHEN CONAN STELLEN UND VERNICHTEN, BEVOR ER SICH MIT DEN ANDEREN REBELLEN VERBÜNDET KANN!

FALLS WIR IHN FINDEN, AMALRIC!

ER TRAUCHT AUF UND VERSCHWINDET WIEDER... OHNE ZU KÄMPFEN, DENNOCH GEWINNT ER REKRUITEN, WO IMMER ER AUFTRAUCHT.

UND ICH DACHTE, REGIEREN SEI EIN BETT AUS ORCHIDEEN!